

## 17. Neurologin aus der Ukraine

### Studium und Ausbildung

- Online-Kurs Neurologie: Schwerpunkt: klinische Analyse von Patienten mit verschiedenen neurologischen Störungen, Neurologische Vereinigung, Ukraine.
- Weiterbildung Reflextherapie, Akademie, Ukraine
- Master in öffentlicher Verwaltung, Akademie für Personalmanagement, Ukraine
- Internatur (praktische Phase) Neurologie, Universität, Ukraine
- Diplom-Spezialistin/ Ärztin, Universität, Ukraine
- Junior-Spezialistin in Medizin, Kolleg, Ukraine

### Berufserfahrung: 9 Jahre

- *Ärztin/ Neurologin* – Medizinisches Zentrum bei staatlicher Notfallhilfe, Ukraine  
Patientenuntersuchung und -behandlung, Vorsorgeuntersuchungen der Mitarbeiter im öffentlichen Dienst, Teilnahme an ärztlichen Kommissionen, Entwicklung der Rehabilitationsprogramme
- *Ärztin/ Neurologin* – Staatliche Klinik, Ukraine  
Behandlung der Notfallpatienten, Patientenuntersuchung und -behandlung, neurologische und psychologische Rehabilitation der Soldaten und Kriegsveteranen
- *Versicherungsberaterin* – Versicherungsunternehmen, Ukraine  
Kundenberatung
- *Ärztin/ Neurologin* – Mobile Privatklinik, Ukraine  
Patientenuntersuchung und -behandlung, Akupunkturtherapie

**Digitale Kompetenzen:** MedEir (Erfassung von Patientendaten), MS Word, MS Excel

**Sprachkenntnisse:** Ukrainisch (Muttersprache), Russisch (fließend in Wort und Schrift), Deutsch (B1), Englisch (A2)

### Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Ich möchte in Deutschland wieder als Neurologin tätig werden. Hierfür benötige ich vor allem Austausch mit Kolleg\*innen und in medizinischer Fachsprache. Neben einem Wissens- und Erfahrungsaustausch freue ich mich perspektivisch über Kontaktvermittlung/ Einführung in Netzwerke, Unterstützung bei der Berufs- und Karriereplanung, Stellensuche und im Bewerbungsverfahren. Besonders hilfreich wäre für mich ein Praktikum/ eine Hospitation in einer Arztpraxis oder einem Krankenhaus, wo ich im kollegialen Austausch mit meinem Wissen in Neurologie und Akupunktur unterstützen kann.

---

Das Projekt Die Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

